

Projektarbeit: Planung und Durchführung eines Pokerabends



Projektname:

* „Poker Night – Planung & Organisation eines Spieleabends“ *

Projektteam:

- **Projektleiter:** Rafael Crispin Siegl
- **Projektmitarbeiter:** Noel Frey
- **Projektmitarbeiter:** Simon Hackl

Projektauftraggeber:

Herr Prof. Neuner

Kunde:

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Pokerabends

Abgabe:

15. Dezember

Inhaltsverzeichnis

1. Projektbeschreibung
2. Zielsetzung
3. Projektorganisation
4. Organisationsform: Matrix-Organisation
5. Projektstruktur-Plan
6. Gannt - Chart
7. Projektumfeldanalyse
8. Risikoanalyse
9. User Storys

Projektbeschreibung

Unser Projekt beschäftigt sich mit der vollständigen Planung und Umsetzung eines Pokerabends. Dabei sollen alle notwendigen organisatorischen Schritte – von der Einladung über die Vorbereitung der Spielmaterialien bis hin zur Verpflegung – sorgfältig durchdacht und umgesetzt werden.

Ziel ist es, einen **gemütlichen, unterhaltsamen und strukturierten Abend** zu gestalten, an dem alle Teilnehmenden Spaß haben und ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Zielsetzung

Wir wollen bis spätestens **15. Dezember** einen **Pokerabend für mindestens zehn Personen** veranstalten. Das Gesamtbudget beträgt **maximal 100 €**.

Es soll sichergestellt werden, dass:

- ausreichend **Spielkarten, Pokerchips** und **Tische** vorhanden sind
 - genügend **Snacks und Getränke** zur Verfügung stehen
 - alle Teilnehmer **rechtzeitig informiert** werden
 - der Ablauf klar geplant ist
 - Aufgaben sinnvoll verteilt werden, um einen **entspannten und erfolgreichen Abend** zu ermöglichen
-

Projektorganisation

Projektauftraggeber

- Herr Professor Neuner

Projektleiter

- **Rafael Crispin Siegl**

Verantwortlich für Planung, Terminkoordination und den Überblick über alle Arbeitsbereiche.

Projektmitarbeiter

- **Noel Frey** → Organisation & Kommunikation
- **Simon Hackl** → Snacks & Dekoration

Kunde

- Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Pokerabends
-

Organisationsform: Matrix-Organisation

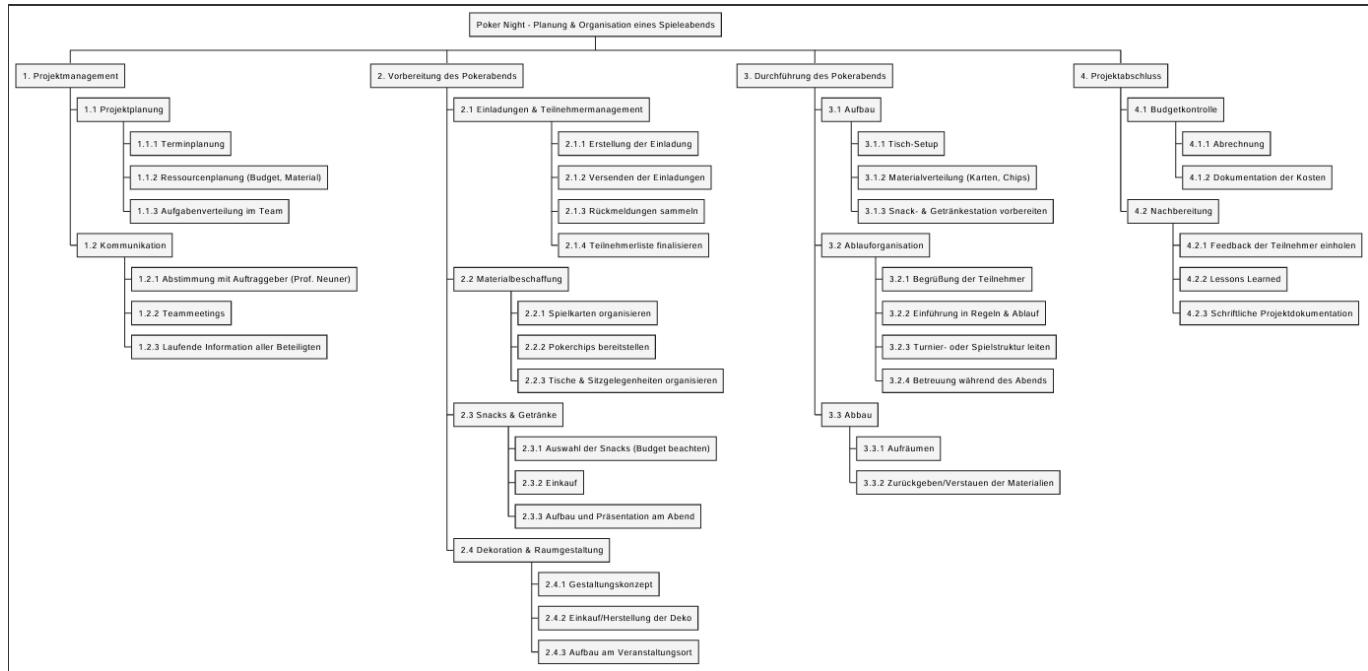
Wir haben uns für eine **Matrix-Organisation** entschieden.

Das bedeutet:

- Zusammenarbeit erfolgt **eng und flexibel**
- Aufgaben werden nach **Zeitkapazität und Fähigkeiten** verteilt
- Der Projektleiter behält die Übersicht
- Teammitglieder unterstützen sich **gegenseitig**, was uns ermöglicht, schnell auf Änderungen zu reagieren
- Die matrixartige Struktur hilft uns, das Projekt effizient und zielgerichtet zum Erfolg zu führen

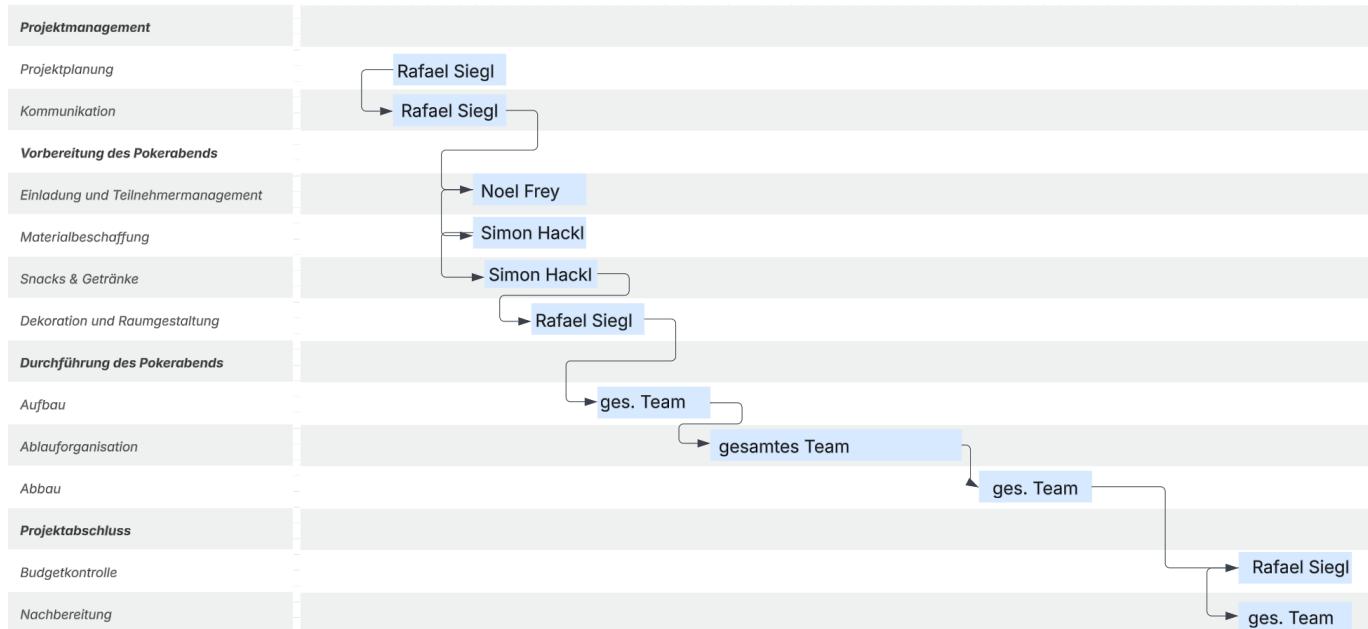
Projektstrukturplan (PSP)

Hier wird der Projektstrukturplan dargestellt. Er gliedert das Projekt in übersichtliche Arbeitspakete und Teilbereiche.



Gantt-Chart

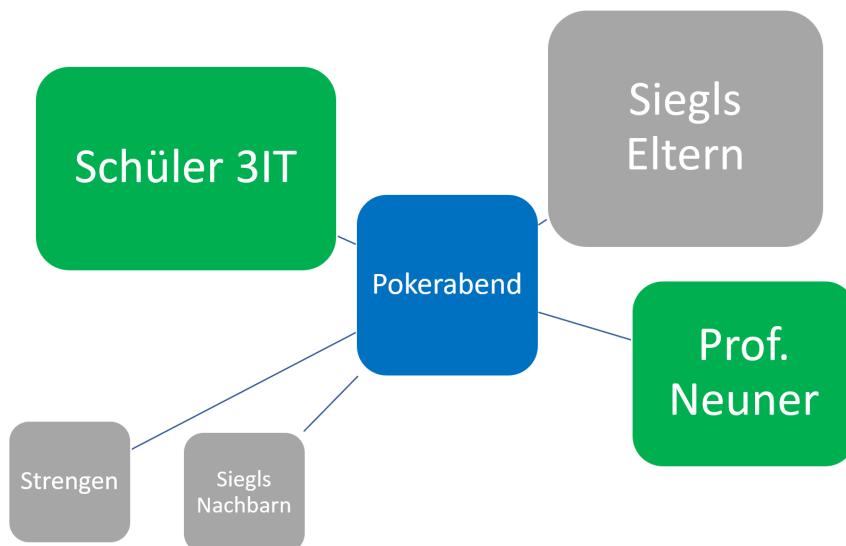
Das folgende Gantt-Chart zeigt die zeitliche Planung des Projekts.



🔍 Projektumfeldanalyse

Stakeholder	Einfluss	Einstellung	Nähe zum projekt
Schüler 3IT	hoch	positiv	nah
Siegl's Eltern	sehr hoch	neutral	nah
Strengen	niedrig	neutral	fern
Prof. Neuner	mittel	positiv	mittel
Nachbarn	niedrig	neutral	fern

Grafische Darstellung



⚠ Risikoanalyse

Risikoportfolio							
Projekt:	Pokerabend						
Stand:	15.12.25						
Nr.	Status	Kategorie	Risikotitel	Folgen des Risikos	E	A	Risiko-potential
1	überwacht	menschlich/ kulturell	Poker Chip Fertig	Jeder geht nach hause	2	5	10
2	überwacht	technische/ produktbezogen	Zu viele / zu wenige Teilnehmer	Nicht jeder bekommt genug chips/es kommt keine runde zusammen	2	2	4
3	überwacht	technische/ produktbezogen	Unklare Regeln	Nicht jeder kennt alle Regeln von Poker	2	5	10
4	überwacht	menschlich/ kulturell	Streit um Gewinne	Es könnte eskalieren	1	5	5
5	überwacht	menschlich/ kulturell	Übermäßiger Alkoholkonsum	Jeder trinkt sich zu tote	4	5	20
SUMME Risikovermeidungskosten							

User Stories

1. Pokerabend organisieren (Gastgeber)

Als Gastgeber

möchte ich einen festen Termin und Ort für den Pokerabend festlegen,
damit alle Freunde rechtzeitig planen können.

Akzeptanzkriterien

- Termin und Ort sind mindestens **eine Woche im Voraus** festgelegt.
 - Alle eingeladenen Freunde wurden über **Datum, Uhrzeit und Adresse** informiert.
 - Mindestens **75 % der Eingeladenen** haben ihre Teilnahme bestätigt.
-

2. Spielregeln festlegen (Mitspieler)

Als Mitspieler

möchte ich die Spielregeln vorab kennen,
damit es während des Pokerabends keine Missverständnisse gibt.

Akzeptanzkriterien

- Die Spielvariante (z. B. Texas Hold'em) ist klar definiert.
 - Einsatzhöhe und Buy-in sind vorab kommuniziert.
 - Die Blind-Struktur ist festgelegt und verständlich dokumentiert.
 - Alle Teilnehmer bestätigen, dass sie die Regeln verstanden haben.
-

3. Snacks & Getränke organisieren (Teilnehmer)

Als Teilnehmer

möchte ich Snacks und Getränke gemeinsam abstimmen oder aufteilen,
damit sich alle wohlfühlen und niemand alles allein organisieren muss.

Akzeptanzkriterien

- Es existiert eine Liste mit Snacks und Getränken.
- Jeder Teilnehmer übernimmt mindestens **einen Beitrag**.
- Besondere Vorlieben oder Unverträglichkeiten sind berücksichtigt.
- Zum Start des Pokerabends sind alle zugesagten Snacks und Getränke vorhanden.